

Niederschrift

über die Sitzung des Werksausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 24.05.2007

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Alfons Bertke, Beigeordneter

Mitglieder

Herr Heinz-Jürgen Frantzen, Ratsherr

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau

Herr Uwe Hummert, Ratsherr

Herr Dirk Imke, Ratsherr

Herr August Kolde,

Herr Joachim Speer, Ratsherr

Herr Friedhelm Spree,

Vertretung für Ratsherrn Gans

Vertretung für II. stellv.

Vorsitzenden Beigeordneten

Oldenhage

Herr Josef Thale, Ratsherr

Frau Anita Thole, Ratsfrau

Frau Petra Wübbe,

Vertretung für I. stellv. Vorsitzenden

Ratsherrn Wolting

Verwaltung

Herr Peter Selter, Samtgemeindebürgermeister

Herr Paul Weymann,

Frau Monika Kolosser,

Frau Heike Roelfes, Protokollführerin

Herr Meinhard von Wulfen,

Gäste

Herr U. Jürgens,

Es fehlen:

stellvertretende Vorsitzende

Herr Fritz Wolting, Ratsherr (I. stellv. Vorsitzender)

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Beigeordneter (II. stellv.

Vors.)

Mitglieder

Herr Herbert Gans, Ratsherr

Verhandelt:

Fürstenau, den 24.05.2007,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau,
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau,

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, begrüßt die Mitglieder des Werksausschusses, Herrn Jürgens von der INTECON, Osnabrück, den Vertreter der Presse, den Zuhörer sowie die Vertreter der Verwaltung

(SG/SWA/02/2007 vom 24.05.2007, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Werksausschusses.

(SG/SWA/02/2007 vom 24.05.2007, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SWA/02/2007 vom 24.05.2007, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Werksausschuss beschlussfähig ist.

(SG/SWA/02/2007 vom 24.05.2007, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, stellt fest, dass I. stellv. Vorsitzender, Ratsherr Wolting, II. stellv. Vorsitzender, Beigeordneter Oldenhage und Ratsherr Gans fehlen und durch Ratsfrau Wübbe, Beigeordneten Spree sowie Ratherrn Kolde vertreten werden. Die übrigen Ausschussmitglieder sind anwesend.

(SG/SWA/02/2007 vom 24.05.2007, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, stellt fest, dass damit die Niederschrift SG/SWA/01/2007 vom 27.02.2007 genehmigt ist.

(SG/SWA/02/2007 vom 24.05.2007, S.3)

Punkt Ö 7) Prüfung Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Fürstenau - Abteilung Schmutzwasser
Vorlage: FB 3/002/2007

Während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes (von 18.05 Uhr bis 19.40 Uhr) gibt der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, den Vorsitz an Ratsfrau Wübbe (Vertreterin für I. stellv. Vorsitzenden, Ratsherr Wolting) ab.

Dipl.-Kfm. Jürgens trägt die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2006 der Abteilung Schmutzwasser des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Fürstenau eingehend vor. Die vorgetragenen vorläufigen Ergebnisse sind als Anlage beigefügt.

Eine intensive Aussprache erfolgt über die Thematik „Abschreibungssätze“. Den Fraktionen sind weitere Unterlagen vorzulegen, damit entschieden werden kann, nach welchen Abschreibungssätzen künftig verfahren wird.

Beigeordneter Bertke spricht sich dafür aus, zum 01.07.2007 keine Gebührenerhöhung vorzunehmen. Es sollte in den Fraktionen weiter über eine mögliche Erhöhung der Schmutzwassergebühren beraten werden.

Ratsherr Spree schlägt für die CDU/FDP-Gruppe vor, dass die Mitglieder des Werksausschusses den Bericht der INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Osnabrück, zur Kenntnis nehmen und diesen zur weiteren Beratung an die Fraktionen verweisen. Außerdem sollte die Verwaltung damit beauftragt werden, die finanziellen Auswirkungen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Bersenbrück zu prüfen. Von der Verwaltung sollte festgestellt werden, wie sich der Eigenbetrieb im Vergleich der Aufgaben in den Samtgemeinden Artland und Neuenkirchen darstellt.

Ratsherr Speer trägt vor, dass die SPD/Bündnis 90/ Die Grünen-Gruppe sich dem Vorschlag der CDU/FDP-Gruppe anschließt.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Werksausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Die Mitglieder des Werksausschusses nehmen den Bericht der INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Osnabrück, zur Kenntnis und verweisen ihn zur weiteren Beratung in die Fraktionen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die finanziellen Auswirkungen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Bersenbrück zu prüfen.

3. Von der Verwaltung ist festzustellen, wie sich der Eigenbetrieb im Vergleich der Aufgaben in den Samtgemeinden Artland und Neuenkirchen darstellt.

(SG/SWA/02/2007 vom 24.05.2007, S.4)

Punkt Ö 8) Oberflächenentwässerung im Ferienhausgebiet Sellberg

Vorlage: FB 6/026/2007

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser teilt mit, dass bei der Ermittlung der Kosten versehentlich von einer falschen Länge ausgegangen wurde. Die Kosten für diese Maßnahme müssen daher korrigiert werden, und zwar von 5.950,00 € auf rd. 10.000,00 €. Die Haushaltsmittel stehen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Fürstenau – Abt. Regenwasser - zur Verfügung.

Nach kurze Aussprache beschließt der Werksausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. In den unbefestigten östlichen Seitenraum der Eugen-Roth-Straße und der Fritz-Reuter-Straße ist eine Rohrleitung DN 200 zur Aufnahme des Oberflächenwassers der Straßen zu verlegen.
2. Der Fa. Mecklenburg & Schlangen, Sögel, wird der Auftrag auf der Grundlage der Ausschreibung „Teilerschließung des Baugebietes „Apfelbaumland“ erteilt.

(SG/SWA/02/2007 vom 24.05.2007, S.4)

Punkt Ö 9) Behandlung von Anfragen und Anregungen

(SG/SWA/02/2007 vom 24.05.2007, S.4)

Punkt Ö 9.1) Auslastung Kläranlagen Fürstenau

Auf die Frage von Ratsherrn Speer, inwieweit die Kläranlage Fürstenau ausgelastet ist, erklärt Abwassermeister von Wulfen, dass Kapazitäten von 17.000 Einwohnergleichwerten (EGW) vorhanden sind. Zurzeit sind ca. 10.000 EGW (incl. Bundeswehr) angeschlossen, so dass noch Kapazitäten vorhanden sind.

(SG/SWA/02/2007 vom 24.05.2007, S.4)

Punkt Ö 9.2) Veräußerung der Kläranlagen der Samtgemeinde Fürstenau

Ratsherr Frantzen erklärt, dass noch nicht über den Verkauf der Kläranlagen gesprochen worden ist und spricht sich dafür aus, zunächst in anderen Kommunen, die bereits die Kläranlagen verkauft haben, Meinungen einzuholen.

Samtgemeindebürgermeister Selter führt aus, dass, wenn es dazu kommen würde, ein Verkauf nicht möglich ist, sondern nur eine Mitgliedschaft. Die Aufgabe der Abwasserbeseitigung bleibt bei der Samtgemeinde Fürstenau. Der Wasserverband Bersenbrück würde lediglich mit der Wahrnehmung der Aufgaben betreut.

(SG/SWA/02/2007 vom 24.05.2007, S.5)

Punkt Ö 9.3) Klärschlammabfuhr in der Samtgemeinde Fürstenau

Ratsherr Speer erkundigt sich, ob in der Verwaltung Nachweise über die Klärschlammaufbringung vorliegen. Abwassermeister von Wulfen erklärt, dass der Klärschlamm nach Klärschlammverteilungsplan auf die Flächen aufgebracht wird. Hierüber werden Klärschlammnachweise erstellt, die der Verwaltung vom Aufbringer des Klärschlammes vorgelegt werden.

(SG/SWA/02/2007 vom 24.05.2007, S.5)

Punkt Ö 10) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/SWA/02/2007 vom 24.05.2007, S.5)

Punkt Ö 11) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Beigeordneter Bertke, schließt um 19.50 Uhr die öffentliche Sitzung des Werksausschusses.

(SG/SWA/02/2007 vom 24.05.2007, S.5)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin